

## Flotter Zuchtviehmarkt

37 Bullen verkauft



Mit 42 aufgetriebenen Zuchtbullen war wieder ein großes und züchterisch ansprechendes Angebot am Ansbacher Markt geboten. Von den in Wertklasse I gekörnten Tieren wurden zwei Bullen von den Besamungsstationen CRV-Deutschland und Bayern Genetik um 7.500 Euro bzw. 6.100 Euro ersteigert.

Um einen Versteigerungspreis von 1.911 Euro wechselten 34 Zuchtbullen in den Natursprung. Somit wurden insgesamt 37 Zuchtbullen mit einem Durchschnittspreis von 2.219 Euro versteigert.

*Der erstgereichte Zuchtbulle, ein hornloser Hubraum-Sohn, erlöste 7.500 Euro*



*Die Spitzen-Jungküh, (Wertklasse I) eine Hutera-Tochter erzielte 3.100 Euro*



*Ebenfalls über 40 Kilo Milch Tagesgemelk leistet diese robotergewöhnte Weburg-Tochter*

Das eher verhaltene Angebot von 42 Jungkühen konnte die Nachfrage nicht ganz decken und führte zu einem flotten Marktverlauf. Die Qualität der Tiere war, wie am Ansbacher Markt gewohnt, mit einem durchschnittlichen Tagesgemelk von über 30 Kilo Milch und einem Lebendgewicht von über 650 Kilo sehr gut. Diese Qualität wurde auch mit einem Steigerungspreis von 1.752 Euro im Mittel gut entlohnt. Eine Hutera-Jungküh mit Bullenmutterpotenzial und einem Tagesgemelk von über 40 Kilo Milch wurde in Wertklasse I gekört. Sie erlöste mit 3.100 Euro einen absoluten Spitzenpreis und wechselte innerhalb des Zuchtgebiets. Mit 2.350 Euro erreichten eine Weburg- und eine weitere Hutera-Tochter ebenfalls Höchstgebote.

Der nächste Großviemarkt in Ansbach ist am **Mittwoch** den 14. Juni 2017.

Die nächsten Kälbermärkte sind bereits am 10. und 24. Mai 2017.